

OMAHA TRIBUNE

TRIBUNE PUBLISHING CO.

VAL. J. PETER, Pres. Tel. Douglas 3700

1311 Howard Str.

OMAHA, NEB.

Entered as second-class matter March 11, 1914 at the postoffice at Omaha, Nebraska, under the Act of Congress, March 3, 1879.

Preis des Tageblatts: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post per Jahr \$4.00.—Preis des Wochenblatts: Bei früherer Vorauszahlung, per Jahr \$1.50.

Omaha, Neb., 2. Sept., 1914.

Die Haltung der Deutschamerikaner.

Die Prof. Dr. Julius Gobel in einer Aufschrift an Dr. Bremer die Situation beurteilt.

Der nachstehende, von Goble Prof. Dr. Gobel, datierte Brief des bekannten deutschamerikanischen Geschichtsforschers und Professors an der Staatsuniversität von Illinois in Urbana, Prof. Dr. Julius Gobel, an Dr. C. J. Bremer, den Präsidenten des Deutschamerikanischen Nationalbundes, verdient die weiteste Verbreitung: Lieber Herr Doktor!

Mit größtem Interesse habe ich soeben Präsident Wilsons öffentliche Mahnung zur Neutralität gelesen. Ist diese Kundgebung eine Wirkung des tapferen Protestes, den der Deutschamerikanische Nationalbund gegen die maßlosen Schmäheleien, die infamen Lügen und gemeinen Beschimpfungen der von England inspirierten oder gefälschten Presse dieses Landes gerichtet hat, dann dürfen wir schon jubelnd sein. Ist die Mahnung jedoch auch auf uns gerichtet, dann ist sie überflüssig und bedarf einer gewissen Richtigstellung.

Wir protestieren nicht als deutsche Staatsangehörige, sondern als amerikanische Bürger, und zwar aus denselben patriotischen Beweggründen, welche die Kundgebung des Präsidenten veranlaßten. Wir protestieren vor allem gegen die heimlich schlechenden, allen Angriffen auf Deutschland zu Grunde liegende Vorurteile, dieses Land sei ein Anhängel Englands. Wie hätte der gehässige Ton, den unwissende Zeitungsschreiber gegen Deutschland anschlugen, den starken Widerhall in der öffentlichen Meinung finden können, wäre diese nicht schon seit Jahren von der Presse des vermeintlichen Angelfachentums unserer Bevölkerung verübt worden.

Wir protestieren ferner gegen jene vorgebliche Unparteilichkeit, die mit weiser Schiedsrichtermiene alles, was von deutscher Seite vorgebracht wird, als einseitig und von zweifelhaften Wahrheitswerten zurückweist, während sie englische und französische, ja sogar russische Auslassungen unbedenken hin nimmt. Diese ganze Haltung — es ist die vielgerühmte „judicial attitude“ gewisser Kreise in Amerika — fehlt eine innere Verlogenheit und einen Grad von Heuchelei davor, die unseren deutschen Wahrheitsinnern ebenso zuwider sind, wie sie uns im Urteil der öffentlichen Meinung zu schädigen suchen. Dem deutschen Sinne ist die Wahrheit der Ausdruck beständiger fittlicher Ueberzeugung und kein Machtwort, das mit Abolitionstunnen je nach Bedürfnis amohelt und gebrochen werden kann. Wir halten es daher für unsere patriotische Pflicht, unserer Ueberzeugung zu lange Ausdruck zu geben, bis die Masse der Heuchelei abgerieben und der Wahrheit zum Siege verholfen worden ist.

Wir halten es für wahr, daß der gegenwärtige Kampf ein Ringen ist des deutschen Volkes auf Leben und Tod um seine nationale Existenz und seine höchsten Güter. Wir wissen, daß dieser Kampf dem deutschen Volke aufgewungen wurde von seinen Feinden und Feinden, und daß es ihn nicht lüchelt. Wir sind überzeugt, daß die Niederlage Deutschlands einen unermesslichen Schaden für die

Leading Up To The War.

The English and German official documents giving the correspondence with, and the instructions to the Embassies of these Governments have been made public. They shed an interesting light upon the question, who at the last instance was responsible for the outbreak of the present great war.

Servia's answer to the ultimatum was not, at has been claimed, an acceptance of Austria's terms to secure future suppression of the propaganda emanating from Servia, but left every question open to be dealt with by Servia after the storm should have blown over, as she might see fit. That answer leaves the question open, whether any fact stated by Austria be true or not. It does not admit that any agitation directed against Austria-Hungary's integrity as an Empire exists in Servia. It does not admit that the textbooks used in the schools of Servia, inspiring hatred in the growing up generations, inspire such hatred. Servia agrees only to use the Government influence to change that if it should be found to exist, and if Austria could bring proof that such propaganda existed. If the storm had passed, she might, as heretofore, have found that the textbooks authorized by her Government were entirely harmless and Austria's proofs insufficient. Agreements entered by Servia after the difficulties in 1909, to suppress the anti-Austrian propaganda, were rendered ineffective by just such evasive terms, and the ill will of Servia's government.

Since this propaganda was directed against the security of Austria-Hungary's integrity, and had led to the murder of the Archduke-Successor, after previously having caused several expensive mobilizations to Austria, an end had to be made, and Austria declared war. Giving assurances at the same time officially in St. Petersburg that she would seek no territorial aggrandizement, would not drive out the reigning dynasty of Servia, but only chastize Servia, to put to an end the ever recurring disturbances of her peace and security, emanating from Servia. Germany took the stand that this was a question concerning Austria-Hungary and Servia alone; that Austria had a right to secure for herself immunity from propaganda so dangerous to her integrity and welfare and the life of its men of prominence, and the Emperor wrote a letter to that effect to the Czar. Now note:

Telegram of the German Ambassador at St. Petersburg to his Chancellor, Berlin: Date, July 24th. Long talk with Sazanow. The minister made wild complaints against Austria-Hungary, and was much excited. What he said most definitely was this: That Russia could not possibly permit the Servian-Austrian dispute to be confined to the parties concerned. Next Telegram: July 26th. German Ambassador in Petersburg to Chancellor, Berlin: The Austro-Hungarian Ambassador had a long interview today with Sazanow. The assurance

Prof. V. Schleich, Natur-Heilartz

aus Graz, Oesterreich, verfügt über eine 20-jährige Praxis in der anatomischen und technischen Massage und Heilgymnastik, sowie im gesamten Naturheilverfahren.

Bei Circulationsstörungen, Blutüberfüllung, Nervenleiden, Rheumatismus und Nervenleiden, Krampfzuständen und Hartleibigkeit, Senkungen und Verhärtungen der Frauen-Organe, hysterischen Zuständen, chronischen Verletzungen der Gelenke.

Empfehlungen: Universität, Kansas City, Kas., Blue Valley Hospital, Hebron, Neb. Office: Irving Theater, 14. und Harney Straße. Sprechstunden von 8 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Tel. Doug. 1838.

Sofort verlangt!

Wehrere junge Deutsche als Rekruten für die Tödtliche Omaha Tribune. Gute Gehalt und Provision! Man melde sich sofort: 1311 Howard Straße, Omaha, Neb.

Musikalische Abend-Unterhaltung

Omaha Musikvereins Sonntag, den 13. Sept. 1914 im VEREINSHEIM 17. und 9th Str.

Luxus THE BEER YOU LIKE

NO BETTER BEER MADE NO BEER BETTER MADE. THE BEER YOU LIKE. LUXUS THE BEER YOU LIKE. NO BETTER BEER MADE NO BEER BETTER MADE. LUXUS MERCANTILE COMPANY DISTRIBUTORS PHONE DOUGLAS 1889

Klassen in Englisch

Beginnen in der J. M. C. A., 17. und Harney Straße, am Montag, den 17. Sept. Drei Abende per Woche, \$1.50 per Monat.

J. W. MILLER Y. M. C. A. Tyler 1600

Deutsche Fahnenwimpel für Deutsche Tag Feiern. Deutscher Tag. Wimpel in den deutschen Farben gehalten. Preis 15c per Stück; per Hundert \$12.50. B. G. BILZ 2220 Howard Strasse OMAHA NEB

Hugo F. Bilz Wirtschaft 1324 Douglas Strasse Feinste Weine, Liköre und Cigarren. Alleiner Vertreter in Omaha von Jetter's Old Age Double Beer und Gold Top Flaschenbiere.

OMAHA STOVE REPAIR WORKS 1208-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20. Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.

Jetter Brewing Company. THE BEER YOU LIKE. NO BETTER BEER MADE NO BEER BETTER MADE. Jetter Brewing Company 50 OMAHA NEB

Dr. E. Kolovitchiner Office 309 Wange Gebäude, 15. und Harney Straße. Gegenüber dem Orpheum Theater. Telephon Douglas 1438.

Concordia Park Fräher Raser Park WM. C. PAULSEN Besitzer. Gutes Essen und Trinken. Bringt Eure Familie. Besonders Aufmerksamkeits wird Automobilgesellschaften geschenkt.

Willkommen, Deutsche! CARL J. RUMOHR Deutsche Wirtschaft 207 S. 13. Str., Phone Douglas 7315. September. Klassen für Anfänger und alle anderen. Bergelt nicht das Datum und kommt gleich den ersten Abend.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS. Metz BEER THE OLD RELIABLE. PHONE DOUGLAS 322. W. J. SWOBODA, RETAIL DEALER

William Sternberg Deutscher Advokat. 1311 Howard Str. Omaha, Neb. 68102. Besucht auf die Tägliche Omaha \$4.00 das Jahr durch die Post.

Marktbericht. Süd-Omaha, 2. Sept. Rindvieh—Zufuhr 3800; Markt stark bis 10-15c höher. Gatte bis beste Corngesüßerte, \$9.50-10.35. Wittelmäßige bis gute \$8.75-9.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$7.75-8.75. Gute bis beste Range Stiere \$8.25-9.00. Mähe und Heifers stark bis 10c höher. Allerbeste Heifers \$7.75-8.90. Gute bis beste Heifers \$6.50-8.75. Gute bis beste Mähe \$6.25-7.25. Wittelmäßige bis gute \$5.50-6.25. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$3.50-5.50. Stiers und Heifers fest. Gute bis beste \$7.75-8.00. Wittelmäßige bis gute \$7.00-7.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.25-7.00. Wittelmäßige bis gute \$7.25-8.25. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.25-7.25. Stod Mähe \$5.25-6.95. Stod Kühe \$6.00-8.00. Real \$7.00-10.25. Bullen \$4.75-7.00. Schweine—Zufuhr 7200; Markt fest bis flau. Durchschnittspreis \$8.90-9.00; häßlicher Preis \$9.20. Schafe—Zufuhr 17,000; Markt fest. Lämmer flau bis 10c niedriger. Lämmer \$7.20-7.40. Jährlinge \$5.40-5.90.

Y. M. C. A. Abendkurse. Eröffnung Montag den 14. September 1914. Arch. oder Koch. Zeichen, \$10; Arithmetik, \$7; Buchhaltung, \$12; Geschäftskorrespondenz, \$7; Geschäftskorrespondenz, \$7; Commercial Law \$10; Prin. Electrical Engineering, \$10; Frechand Drawing, \$7; Penmanship, \$7; Plan Reading & Estimate, \$7; Public Speaking, \$7; Salesmanship \$25; Stenographie u. Maschinendrehen, \$18; Spelling, \$3; M. Mail Clerk, F. D. oder Mail Carrier, \$12; Credit-Science, \$25; Englisch, für künftige Amerikaner, \$1.50 per Monat; Deutsch, Spanisch, Französisch (anfragen); Speed Stenographie, \$9; Klassen dauern von 24 bis 30 Wochen. Extra Gebühr von \$3 für Nichtmitglieder. Educ. Dept., Tyler 1600, 17. und Harney Straße.

Orpheum Bone Douglas 404. Erstklassiges Vaudeville. Diese Woche: Bob Matthews, M. Schanne & Co., Travato, Miss Violette Whitaker, Kramer & Norton, Australien Woodchoppers, Chas. Jule, Fred Palmer & Co., Bibby & Barton, Bandbilder. Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitz 25c.—Abends 10c, 25c, 50c und 75c.

Klassifizirte Anzeigen! Zu vermieten—Zimmer und Kof bei deutscher Familie. Nachfragen bei Glade, 2931 Süd 20. Str.

Verlangt: Eine Stellung als Köchin während des Tages. Adresse: 1457 Süd 14. Str. 23

Verlangt: Junges deutsches Mädchen sucht Board und Zimmer bei deutscher Familie. Nachfragen unter A-100, Omaha Tribune.

Verlangt: Eine gute Köchin. Nachfragen bei Frau John W. Tangher, 432 Süd 39. Str.

Guter, tüchtiger Deutscher sucht irgend welche Arbeit. Anfragen bei der Omaha Tribune.

Eine deutsche Frau sucht Arbeit außerhalb dem Hause nachfragen D. J. Omaha Tribune.

Gepührte Schwemme. Frau A. Sigetown 3612 So. 11. Straße, Tyler 1925. H.

Patentanwälte. Willard Eddy, Patent, 1530 City National Bank Building, Tel. P. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Storck Triumph BEER. FERDINANDO DE SOTO DISCOVERING THE MISSISSIPPI A TRIUMPH OF 1591 A. D. THE BEER OF ABSOLUTE PURITY A TRIUMPH OF TODAY